

Discovery Metals bohrt 402 m mit 134 g/t Silberäquivalent einschließlich 112 m mit 247 g/t Silberäquivalent

14.09.2020 | [IRW-Press](#)

Toronto, 14. September 2020 - [Discovery Metals Corp.](#) (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) ("Discovery" oder das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse von vier Diamantbohrlöchern bekannt zu geben, die auf eine Mineralisierung mit großen Tonnagen im Südkorridor seines Vorzeigeprojektes Cordero ("Cordero" oder "das Projekt") im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua abzielen. Im Südkorridor wurden bedeutend weniger Bohrungen durchgeführt als im Nordkorridor und werden ein Schwerpunktbereich für den Rest des 55.000 Meter (m) langen Phase-1-Bohrprogramms sein. Ziel dieses Bohrprogramms ist die Definition eines groß angelegten, margenstarken Projekts mit hervorragender Hebelwirkung auf die steigenden Silberpreise.

Das hervorgehobene Loch in dieser Pressemitteilung ist C20-343. Die Abschnitte umfassen:

- 401,7 m mit durchschnittlich 134 Gramm pro Tonne Silberäquivalent ("g/t AgEq1") von 66,9 m (einschließlich 49 g/t Ag, 0,07 g/t Gold ("Au"), 1,0% Blei ("Pb") und 1,1% Zink ("Zn")):
- 30,3 m mit durchschnittlich 182 g/t AgEq1 (57 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 0,8% Pb, 2,2% Zn) von 181,2 m
- 112,3 m mit durchschnittlich 247 g/t AgEq1 (96 g/t Ag, 0,08 g/t Au, 2,0% Pb, 1,8% Zn) von 243,5 m
- 44,2 m mit durchschnittlich 241 g/t AgEq1 (84 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 1,8% Pb, 2,0% Zn) von 413,7 m

Taj Singh, Präsident und CEO, erklärt "Loch C20-343 lieferte eine der besten Abfangmöglichkeiten bei Cordero. Die Tatsache, dass es aus dem Südkorridor kam, einem Bereich der Lagerstätte, in dem deutlich weniger Bohrungen stattgefunden haben, ist sogar noch ermutigender. Der bemerkenswert lange Abschnitt beginnt in geringer Tiefe und umfasst mehrere Zonen mit einer hochgradigen Mineralisierung, einschließlich eines Abschnitts von 112,3 m mit durchschnittlich 247 g/t AgEq1.

"Die ersten Bohrungen unseres Phase-1-Programms waren bei der Definition eines hochgradigeren Bereichs mit großen Tonnagen im Nordkorridor mit einer Streichlänge von über 1,5 km erfolgreich. Während dieses Gebiet entlang des Streichs und in der Tiefe weiterhin offen ist, hat sich der Schwerpunkt unserer Bohrungen, die auf eine zusätzliche Mineralisierung mit großen Tonnagen abzielen, nun auf den Südkorridor verlagert. Die Bohrungen zielen nun auf Bereiche der Lagerstätte ab, in denen es bei früheren Bohrungen erhebliche Lücken gab, um die in der Grube beschränkte hochgradige Ressource bei Cordero effizient zu erweitern. Unsere ersten Ergebnisse sind äußerst vielversprechend, und wir freuen uns auf weitere Bohrungen im Südkorridor.

BOHRERGESBNISSE:

Die vier Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung wurden im Südkorridor gebohrt und sollten bedeutende Lücken aus früheren Bohrungen schließen. Bohrloch C20-343 ergab einen beständigen hochgradigen Abschnitt über einen oberflächennahen Abschnitt von 401,7 m mit durchschnittlich 134 g/t AgEq1. Die Bohrspur befand sich etwa 100 m westlich von C20-337 (siehe Pressemitteilung vom 20. Juli 2020). C20-337 ergab 258,9 m mit durchschnittlich 77 g/t AgEq1 (28 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 0,4% Pb und 0,8% Zn) aus 61,0 m einschließlich 44,8 m mit durchschnittlich 139 g/t AgEq1 (35 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 0,7% Pb und 1,7% Zn) und 23,6 m mit durchschnittlich 186 g/t AgEq1 (82 g/t Ag, 0,09 g/t Au, 0,8% Pb und 1,7% Zn). Die Mineralisierung in C20-343 bestand aus Bleiglanz und Sphalerit in Einsprengseln, Adern und Stockwerken, die in Dazit, Sedimentgestein und Brekzien beherbergt sind. Eine hochgradigere Mineralisierung fand sich in südwestlich verlaufenden Brekzien und Adern, die steil nach Nordwesten abfallen.

Die übrigen Bohrlöcher wurden zwischen 120 m und 250 m nordöstlich von C20-343 gebohrt. Alle Bohrlöcher ergaben breite Mineralisierungsabschnitte, die aus Dazit-, Kalksediment- und brekzienhaltigen Sulfidadern, Stockwerken und Disseminierungen bestehen. Die Bohrlochstandorte für alle Bohrlöcher sind in Abbildung 1 dargestellt (siehe Links unten). Detaillierte Highlights der Bohrungen sind in der Tabelle unten

angegeben.

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	Agäq1 (g/t)
C20-341	55.0	81.0	26.0	50	0.18	0.3	0.5	98
und	119.0	162.3	43.3	20	0.11	0.3	0.9	77
und	337.0	371.7	34.7	20	0.08	0.6	0.7	76
und	398.2	473.5	75.3	22	0.03	0.5	0.8	73
und	486.6	523.7	37.1	22	0.04	0.4	0.6	64
und	531.7	587.2	55.6	30	0.07	0.4	0.6	75
C20-343	66.9	468.6	401.7	49	0.07	1.0	1.1	134
einschließlich	181.2	211.5	30.3	57	0.10	0.8	2.2	182
& einschließ- lich	205.0	211.5	6.4	194	0.21	2.5	8.1	637
einschließ- lich	243.5	355.7	112.3	96	0.08	2.0	1.8	247
& einschließ- lich	266.5	281.2	14.7	420	0.09	8.1	4.3	888
einschließ- lich	413.7	457.9	44.2	84	0.10	1.8	2.0	241
C20-346	0.0	82.3	82.3	31	0.08	0.1	0.2	50
und	263.3	264.8	1.6	268	0.16	3.2	8.7	754
und	357.6	362.7	5.1	231	0.21	2.0	2.6	427
C20-350	127.0	167.1	40.1	20	0.10	0.2	0.5	57
und	273.3	294.2	20.9	30	0.08	0.4	1.5	111
und	352.7	449.6	97.0	33	0.03	0.56	0.53	78
einschließ- lich	352.7	368.4	15.7	111	0.06	1.7	0.2	186

1 Alle Ergebnisse in dieser Pressemitteilung sind gerundet. Die Proben sind ungeschnitten und unverdünnt. Bei den Breiten handelt es sich um gebohrte Breiten, nicht um die tatsächlichen Breiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Mineralisierung nicht vollständig ist. Die Intervalle für diese Pressemitteilung wurden auf der Grundlage eines 10 g/t AgEq-Cutoff-Gehalts bis zu einer internen Verdünnung von maximal 20 m gewählt. Die Subintervalle wurden auf der Grundlage eines 25 g/t AgEq-Cutoff-Gehalts mit einer Verdünnung von nicht mehr als 5 m in jedem Subintervall ausgewählt. Die AgEq-Berechnungen werden als Grundlage für die Berechnungen des Gesamtmetallgehalts verwendet, da Ag in etwa 70 % der mineralisierten Abschnitte des Unternehmens als Prozentsatz des AgEq-Werts der vorherrschende Metallbestandteil ist. AgEq-Berechnungen für gemeldete Bohrerergebnisse basieren auf USD \$16,50/oz Ag, \$1.350/oz Au, \$0,85/lb Pb, \$1,00/lb Zn. Die Berechnungen gehen von einer metallurgischen Ausbeute von 100 % aus und sind indikativ für den In-situ-Bruttometallwert zu den angegebenen Metallpreisen. Siehe technische Anmerkungen unten für metallurgische Ausbeuten, die in der 2018 auf Cordero abgeschlossenen PEA angenommen werden.

AKTUALISIERUNG DES BOHRPROGRAMMS DER PHASE 1:

Das Unternehmen hat 27.800 m (67 Bohrlöcher) als Teil seines erweiterten 50.000-55.000 m umfassenden Phase-1-Bohrprogramms abgeschlossen. Die Ergebnisse von 15 Bohrlöchern sind noch ausständig. In der dritten Augustwoche wurden dem Projekt zwei Bohrgeräte hinzugefügt, so dass sich nun vier Bohrgeräte vor Ort befinden. Weitere Bohrgeräte können hinzugefügt werden, wenn das Unternehmen davon überzeugt ist, dass die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit COVID-19 effektiv gehandhabt werden können.

Die Bohrungen konzentrieren sich auf zwei Schlüsselkonzepte: (1) das Anpeilen einer Mineralisierung mit

großen Tonnagen innerhalb und östlich und nordöstlich beider mineralisierter Korridore; und (2) die Erprobung der Breite, des Gehalts und der Kontinuität ausgedehnter hochgradiger Adersysteme, die in und angrenzend an historische handwerkliche Untertagebauwerke auf dem Projekt identifiziert wurden.

Unterstützende Karten und Abschnitte, Bohrlochstandorte und vollständige Untersuchungsergebnisse finden Sie unter folgendem Link: https://dsvmetals.com/site/assets/files/5399/20200914_appendix.pdf

Eine Kopie dieser Pressemitteilung mit unterstützenden Karten und Abschnitten, die als Anhang beigefügt sind, finden Sie unter folgendem Link: https://dsvmetals.com/site/assets/files/5399/20200914_news.pdf

Über das Cordero-Projekt

Cordero liegt am östlichen Rand des Sierra Madre Occidental-Gebirges im nördlichen Teil des zentralmexikanischen Silbergürtels, Mexikos wichtigstem Porphyry- und Karbonat-Ersatzlagerstätten-Distrikt. Die Mineralisierung bei Cordero ähnelt in ihrer Art den bekannten nahegelegenen Edelmetallminen und -projekten mit großen Tonnagen (z.B. die Peñasquito-Mine der Newmont Corporation und Orla Mining Ltd. das Projekt Camino Rojo). Zusätzlich zur Mineralisierung mit großen Tonnagen gibt es auch mehrere hochgradige Silber-Zink-Blei-Gold-Sulfid-Adertrends, die durch mehr als 40 historische flache, vertikale Schächte und damit verbundene Untertagebaue belegt sind.

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Die wahre Breite der gemeldeten Bohrabschnitte wurde nicht ermittelt. Die Untersuchungsergebnisse sind ungeschnitten, sofern nicht anders angegeben. Alle Kernproben stammen von HQ-Bohrkernen, sofern nicht anders angegeben. Bohrkerne werden protokolliert und in einem sicheren Kernlager am Projektstandort 40 km nördlich der Stadt Parral beprobt. Die Kernproben aus dem Programm werden mit einer Diamantschneidsäge halbiert und an ALS Geochemistry-Mexico zur Vorbereitung in Chihuahua City (Mexiko) und anschließend zur Analyse an ALS Vancouver (Kanada), einem akkreditierten MineralanalySELabor, gesandt. Alle Proben werden nach einem Verfahren aufbereitet, bei dem die gesamte Probe auf 70% bei einem Durchgang von -2 mm zerkleinert wird, ein Teil von 250 g entnommen und auf besser als 85% bei einem Durchgang von 75 Mikron pulverisiert wird. Die Proben werden mit Hilfe von Standard-Brandproben-AAS-Techniken (Au-AA24) aus einem 50 g Zellstoff auf Gold analysiert. Grenzwertüberschreitungen werden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss analysiert. Die Proben werden auch mittels dreißig Drei-Element-Verfahren mit induktiv gekoppeltem Plasma ("ME-ICP61") analysiert. Die Probenwerte werden erneut auf Grenzwertüberschreitungen untersucht: (1) Werte von Zink > 1%; (2) Werte von Blei > 1%; und (3) Werte von Silber > 100 g/t. Die Proben werden mit dem ME-OG62 (hochwertiges Material ICP-AES) Analysepaket erneut untersucht. Bei Silberwerten von mehr als 1.500 g/t werden die Proben mit der Analysemethode Ag-CON01, einer Standard-Brandprobe von 30 g mit gravimetrischem Abschluss, erneut untersucht. Zertifizierte Standards und Leerproben werden routinemäßig in alle Probenlieferungen eingefügt, um die Integrität des Analyseverfahrens zu gewährleisten. Ausgewählte Proben werden aus dem groben Ausschuss und den Pulpen der Originalprobe für eine Doppelbestimmung ausgewählt. Bei den hier berichteten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

Qualifizierte Person

Gernot Wober, P.Geo, VP Exploration, Discovery Metals Corp., ist die qualifizierte Person des Unternehmens für diese Pressemitteilung gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") und hat die Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und bestätigt.

Im Auftrag des Verwaltungsrates

Taj Singh, M.Eng, P.Eng, CPA,
Präsident, CEO und Direktor

Über Discovery

[Discovery Metals Corp.](#) (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Toronto, Kanada, das sich auf historische Bergbaugebiete in Mexiko konzentriert. Das Flaggschiff von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Silberprojekt Cordero im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Das 35.000 Hektar große Grundstück erstreckt sich

über einen großen Bezirk, in dem sich die angekündigte Ressource sowie zahlreiche Explorationsziele für Diatrem-Lagerstätten mit großen Tonnagen, porphyrtartige Lagerstätten und Karbonat-Ersatzvorkommen befinden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Forbes Gemmill, CFA
VP Unternehmensentwicklung & Investor Relations
forbes.gemmell@dsvmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

TECHNISCHE ANMERKUNGEN & ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Der jüngste technische Bericht für das Cordero-Projekt ist die 2018 Preliminary Economic Assessment (PEA), die von M3 Engineering and Technology Corp. verfasst wurde und die jüngste Ressourcenschätzung enthält, die von Independent Mining Consultants, Inc. Er ist auf der Website von Discovery und auf SEDAR unter [Levon Resources Ltd.](#), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Discovery, verfügbar. Die PEA geht von metallurgischen Ausbeuten von 89 % für Ag, 84 % für Pb, 72 % für Zn und 40 % für Au aus.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an Nachrichtendienste der Vereinigten Staaten oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll es einen Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "Act von 1933") oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten oder an oder für Rechnung oder zu Gunsten von US-Personen (wie in Regulation S des Gesetzes von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert oder es liegt eine Ausnahme von diesen Registrierungsanforderungen vor.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die inhärenten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in vorausschauenden Aussagen beschriebenen unterscheiden, gehören Schwankungen der Marktpreise, einschließlich Metallpreise, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Privatplatzierung zu den angekündigten Bedingungen abgeschlossen wird. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/464833--Discovery-Metals-bohrt-402-m-mit-134-g-t-Silberaequivalent-einschliesslich-112-m-mit-247-g-t-Silberaequivalent.ht>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).